

Ares Strategic erhält endgültige Untersuchungsergebnisse seiner Bohrprogramme zur Abgrenzung von Flussspat-Abbauzielen

28.01.2021 | [IRW-Press](#)

- Ares entdeckt eine große hochgradige Flussspatmineralisierung, die mindestens 60 m in die Tiefe reicht und im Durchschnitt über 80 % reinen Flussspat enthält und in der Tiefe noch offen ist.
- Größere mineralisierte Flussspatbreiten und gleichbleibende Gehalte im Vergleich zum ersten Bohrprogramm.
- Große flussspatmineralisierte Zonen wurden an der Oberfläche gefunden, mit durchschnittlich über 50% Flussspat.
- Hochgradige Adern zwischen Flussspatröhren gefunden.
- Jedes Bohrloch durchteufte Flussspat während dieses Explorationsprogramms.
- Ares kann nun den Minenplan und die technischen Arbeiten abschließen, um in die Bauphase des Projekts einzusteigen.

Vancouver, 27. Januar 2021 - [Ares Strategic Mining Inc.](#) ("Ares" oder das "Unternehmen") (TSXV: ARS) (OTC: ARSMF) (FRA: N811), freut sich bekannt zu geben, dass es die restlichen Untersuchungsergebnisse seines Abgrenzungsbohrprogramms bei seiner Flussspatmine in Utah erhalten hat. Ares hat erfolgreich eine zusätzliche Flussspatmineralisierung innerhalb seines genehmigten Bergbaugebiets lokalisiert und bestätigt, die in seinen primären Bergbaubetrieb für das Jahr 2021 aufgenommen werden soll.

Insgesamt wurden 10 Reverse-Circulation-Bohrlöcher mit einer Länge von etwa 875 Metern zwischen den beiden bekannten Flussspatlagerstätten, im genehmigten Abbaugbiet des Unternehmens niedergebracht. Die Flussspatmineralisierung war im gesamten Gebiet konsistent und verband die großen Flussspatlagerstätten, die während zweier früherer Bohrprogramme im Jahr 2020 untersucht wurden. Die Bohrungen wurden unter dem flacheren Teil der Grube Purple durchgeführt, wo große Gebiete mit nicht abgebauter Flussspatmineralisierung durchteuft wurden, die zusätzliche 60 m hochgradigen Flussspat ergaben (siehe Abbildungen 2, 3 und 4). Diese Flussspatrohre bleiben in der Tiefe offen.

James Walker, President und CEO, sagte: "Wir freuen uns, diese lang erwarteten Untersuchungsergebnisse erhalten zu haben und sind begeistert, unsere Minenplanung abzuschließen und den Betrieb voranzutreiben. Wir wussten aufgrund der visuellen Bestätigung, dass die Qualität des Flussspatvorkommens aus dem Bohrprogramm hoch war, und es ist großartig, dass das Labor diese Einschätzungen bestätigt hat. Die Untersuchungsergebnisse können nun in ein Blockmodell eingepasst werden, und die optimalen Abbaumethoden können finalisiert werden. Ares weist weiterhin einige der höchsten natürlich vorkommenden Flussspatgehalte der Welt auf, während gleichzeitig vernachlässigbare schädliche Verunreinigungen nachgewiesen werden können. In Kombination mit den jüngsten metallurgischen Fortschritten von Ares verbessern sich die Aussichten für den erweiterten Bergbaubetrieb weiter."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Bohrlochplanschnitt, der die Verteilung der Flussspatmineralisierung skizziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Bohrlochabschnitt 1 (LS-20-27 und LS-20-28), der die Verteilung der Flussspatmineralisierung umreißt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.003.png

Abbildung 3. Bohrlochabschnitt 2 (LS-20-24 und LS-20-25), der die Verteilung der Flussspatmineralisierung

umreißt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.004.png

Abbildung 4. Bohrlochabschnitt 3 (LS-20-23 und LS-20-26), der die Verteilung der Flussspatmineralisierung umreißt.

Die Bohrlöcher LS-20-27 und LS-20-28 durchschnitten eine sehr flache Zone mit Flussspatmineralisierung an der Oberfläche, die sich in der Draufsicht 20 m x 10 m und neigungsabwärts 30 m erstreckt (siehe Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.005.png

Das Bohrloch LS-20-27 wies einen Durchschnittswert von 25,91 m mit 51,42 % CaF₂ in einem Abschnitt von 6,1 bis 32,0 m im Bohrloch auf. Das Bohrloch LS-20-28 wies einen Durchschnitt von 12,19 m mit 45,46 % CaF₂ in einem Abschnitt von 9,14 bis 21,33 m unterhalb des Bohrlochs und 6,1 m mit 63,27 % CaF₂ von 33,52 bis 39,62 m unterhalb des Bohrlochs auf.

Die Bohrlöcher LS-20-24 und LS-20-25 (Abschnitt 2) erproben die neigungsabwärts gerichtete Projektion der Flussspatmineralisierung, die am Boden der Grube Purple verblieben ist, und durchschnitten erfolgreich eine Mineralisierung über 50 Meter unterhalb der historischen Grubensohle. Die Zone bleibt in der Tiefe offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.006.png

In diesem Abschnitt scheint sich die Hauptpipe in zwei Zonen aufzuspalten, was auf einen kleineren Pod westlich der Hauptpipe hindeutet, der 3,05 m mit 43,9 % CaF₂ von 74,67 bis 77,72 m durchteuft. Bohrloch LS-20-25 durchteufte auch eine Flussspatmineralisierung im Hauptrohr, die 59,33% CaF₂ auf 9,14 m von 59,44 bis 68,58 m in der Tiefe ergab, einschließlich einer hochgradigen Zone bei 60,96 bis 65,53 m in der Tiefe (4,57 m mit 84,33% CaF₂). Bohrloch LS-20-24 unterschneidet LS-20-25 und durchteufte die Hauptmineralisierung unterhalb des Purple Pit mit 43,77% auf 19,81 m von 77,72 bis 97,54 m unterhalb des Bohrlochs (einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 3,05 m mit 94,58% CaF₂ von 83,82 bis 86,87 m unterhalb des Bohrlochs). Der obere Teil von Bohrloch LS-20-24 durchschnitt eine dünne Zone mit Fluoritmineralisierung, die auch in den Bohrlöchern LS-20-27 und LS-20-28 gefunden wurde, und ergab 4,57 m mit 36,50 % CaF₂ von 62,48 bis 67,06 m im Bohrloch.

Die Bohrlöcher LS-20-23 und LS-20-26 (Abschnitt 3) zeigen ebenfalls eine über 50 Meter lange Ausdehnung der Flussspatmineralisierung vom Boden der Grube Purple und die Mineralisierung bleibt in der Tiefe offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55380/Ares_270121_DEPRcom.007.png

Die Flussspatmineralisierung ist sowohl im oberen Abschnitt in Bohrloch LS-20-26 von 41,15 bis 57,91 m unterhalb des Bohrlochs mit durchschnittlich 45,40 % CaF₂ auf 16,76 m (einschließlich 4,57 m mit 81 % CaF₂) sehr homogen. Das Bohrloch LS-20-23 unterschneidet das vorherige Bohrloch und durchschnitt eine starke Flussspatmineralisierung von 53,34 bis 77,72 m unterhalb des Bohrlochs mit durchschnittlich 24,77 % CaF₂ auf 24,4 m, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts von 4,57 m mit 73,83 % CaF₂. Die tatsächliche Breite der Flussspatmineralisierung in diesen Gebieten liegt zwischen 10 und 15 Metern.

(*) Bei den gemeldeten Ergebnissen handelt es sich um Abschnittslängen; aufgrund der Beschaffenheit der Flussspatmineralisierung als unregelmäßige Brekzienröhren werden sie zu diesem Zeitpunkt nicht als wahre Mächtigkeit angesehen.

Die Bohrproben wurden zur Aufbereitung an AGAT Laboratories in Burnaby (British Columbia) und anschließend für die endgültigen Untersuchungen an AGAT Labs in Mississauga (Ontario) geschickt. Die Untersuchungsmethode für CaF₂ bestand aus 201-676 Lithium-Borat-Fusion, Summierung der Oxide und XRF-Finish. Routine-Leerwert-, Standard- und Feldduplikate wurden gemäß den Standard-QA/QC-Verfahren in die Probenchargen eingefügt.

Raul Sanabria, P.Geo., ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Herr Sanabria ist dem Unternehmen gegenüber nicht unabhängig, da er ein Director und Aktionär ist.

Offenlegung: Unternehmen verlassen sich in der Regel auf umfassende Machbarkeitsberichte über Mineralreservenschätzungen, um die mit einer Produktionsentscheidung verbundenen Risiken und Ungewissheiten zu reduzieren. Bei einigen industriellen Mineralunternehmen handelt es sich um relativ einfache Betriebe mit geringen Investitionen und Risiken, bei denen das Betreiberunternehmen entschieden hat, dass eine formelle Vormachbarkeits- oder Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 und 43-101 CP für eine

Produktionsentscheidung nicht erforderlich ist. Das Unternehmen hat weder eine Machbarkeitsstudie noch eine Mineralreserven- oder Ressourcenschätzung für die Lost-Sheep-Mine durchgeführt, weshalb die finanzielle und technische Rentabilität des Projekts mit einem höheren Risiko behaftet ist, als wenn diese Arbeiten durchgeführt worden wären. Basierend auf historischen technischen Arbeiten, geologischen Berichten, historischen Produktionsdaten und aktuellen technischen Arbeiten, die von Ares abgeschlossen wurden oder derzeit durchgeführt werden, beabsichtigt das Unternehmen, die Erschließung dieses Vermögenswertes voranzutreiben. Das Unternehmen weist außerdem darauf hin, dass es seine Produktionsentscheidung nicht auf eine Machbarkeitsstudie der Mineralreserven stützt, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachweist, und dass daher ein viel größeres Risiko des Scheiterns mit seiner Produktionsentscheidung verbunden ist. Darüber hinaus werden die Leser darauf hingewiesen, dass abgeleitete Mineralressourcen geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Die Entwicklung eines Bergbaubetriebes ist typischerweise mit großen Kapitalausgaben und einem hohen Maß an Risiko und Unsicherheit verbunden. Um dieses Risiko und die Ungewissheit zu reduzieren, trifft der Emittent seine Produktionsentscheidung in der Regel auf der Grundlage einer umfassenden Machbarkeitsstudie über festgestellte Mineralreserven. Das Unternehmen hat beschlossen, ohne etablierte Mineralreserven fortzufahren, und stützt seine Entscheidung auf die vergangene Produktion und interne Prognosen.

Lost Sheep Flussspat-Projekt - Delta, Utah

- 100% im Besitz - 2.100 Acres - 108 Claims
- Befindet sich im Gebiet Spor Mountain, Juab County, Utah, etwa 214 km südwestlich von Salt Lake City.
- Vollständig genehmigt - einschließlich Abbaugenehmigungen.
- Technischer Bericht gemäß NI 43-101 identifiziert umfangreichen hochgradigen Flussspat mit geringen Verunreinigungen.
- Bergbauplan vom BLM genehmigt[1]

[1] Erstmals genehmigt von Rex Rowley - Area Manager, Bureau of Land Management - 24. August 1992.

Erneuert durch Paul B. Baker - Minerals Program Manager, Bureau of Land Management - 12. Dezember 2016.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS VON [Ares Strategic Mining Inc.](#)

James Walker
Chief Executive Officer und Präsident

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Mark Bolin telefonisch unter 604-781-0535 oder per E-Mail unter mbolin@aresmining.com.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75866--Ares-Strategic-erhaelt-endgueltige-Untersuchungsergebnisse-seiner-Bohrprogramme-zur-Abgrenzung-von-Flussspa>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).